



Beschluss der Bundesschülertagung 2018

17./18. November 2018 in Münster

Beschluss A9

Demokratie leben! – Jeglichen Extremismus bekämpfen!

Die Schüler Union Deutschlands fordert die Bundesregierung auf, den Slogan „Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in „Aktiv gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ zu ändern.

Begründung:

Die Schüler Union Deutschlands befürwortet das Programm ausdrücklich und begrüßt es, dass das Bundesministerium Maßnahmen ergreift, dem Rechtsextremismus entgegenzuwirken. Genauso stark sollte jedoch der Linksextremismus bekämpft werden, da auch er – genauso wie der Rechtsextremismus – grausame Spuren in der Geschichte der BRD hinterlassen hat. Dass der Linksextremismus nach wie vor ein Problem in unserer Gesellschaft ist, zeigte jüngst der G20 Gipfel im Jahr 2017 in Hamburg, bei dem Linksextremisten nicht davor zurückschreckten, Autos und Häuser anzuzünden sowie Gewalt gegenüber Polizisten auszuüben. Diesen Zustand halten wir keineswegs für akzeptabel. Deshalb muss das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zum einen auch Förderprogramme gegen Linksextremismus anbieten, zum anderen sich auch im Slogan dazu bekennen, beziehungsweise diesen nicht explizit ausschließen, indem es den Slogan nur auf den Rechtsextremismus begrenzt.

Antragsteller: Nicolas Schmidl